

Lehren will gelernt sein

Zertifikatsprogramm für Lehrende in der Medizin



Hintergrund:

Hochschuldidaktische Fortbildungen für Lehrende gewinnen an deutschen Hochschulen zunehmend einen höheren Stellenwert. Da sich die Lehre in der Medizin in mehreren Aspekten von der Lehre in anderen Fächern unterscheidet, ist ein spezialisiertes medizin-didaktisches Angebot sinnvoll.

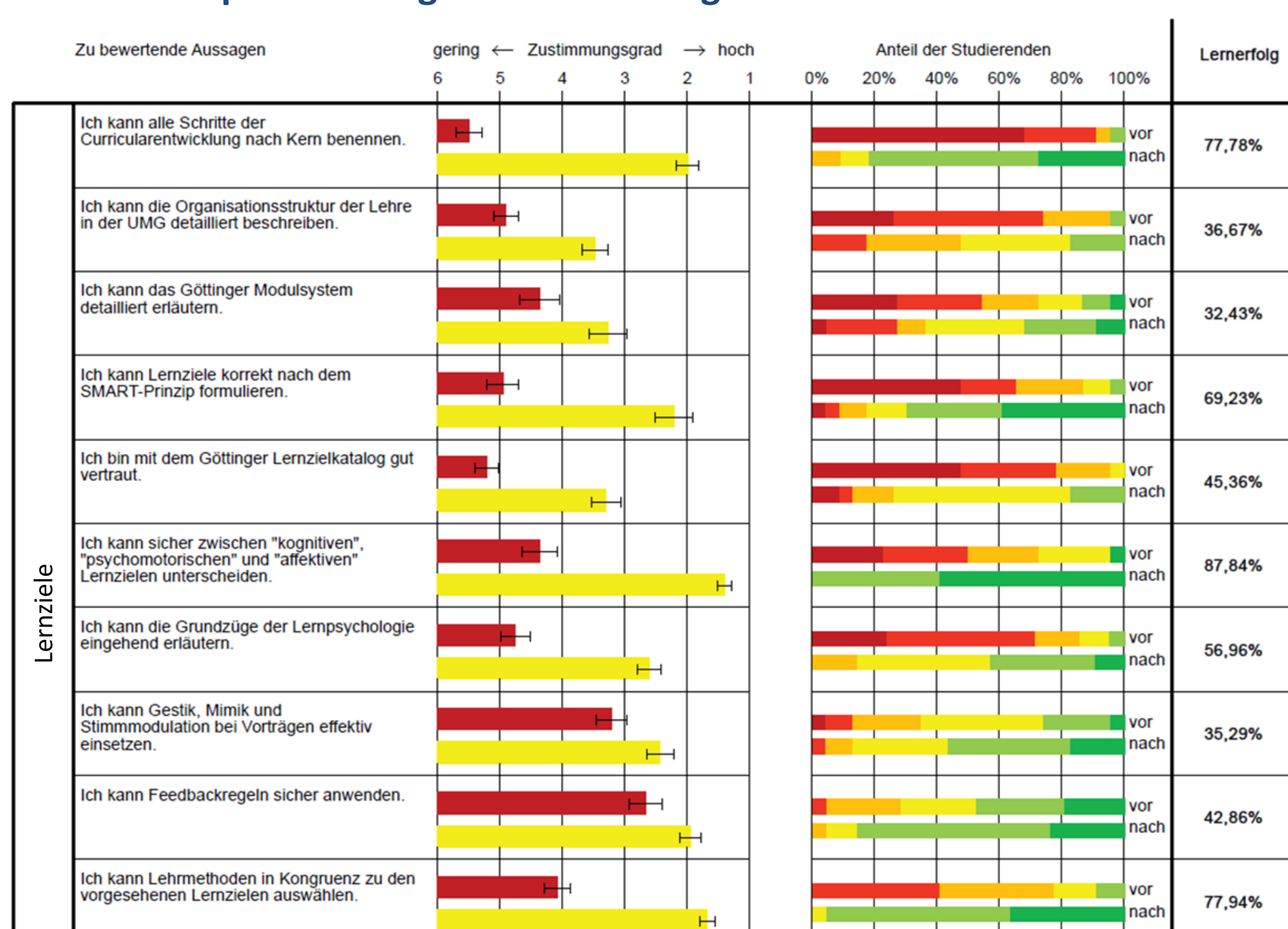
Das im Rahmen von Campus Q^{PLUS} realisierte Zertifikatsprogramm für Lehrende in der Medizin hat diese Lücke in Göttingen geschlossen.

Beschreibung des Zertifikatsprogramms:

Das Programm orientiert sich an den Vorgaben des bundesweiten MedizinDidaktikNetzes, ist von diesem zertifiziert und wird somit von allen medizinischen Fakultäten des Netzwerkes anerkannt. Es umfasst ein Basis- sowie Aufbaumodul mit insgesamt 80 Arbeitseinheiten. Zusätzlich zu den zwei Präsenzmodulen werden 40 Arbeitseinheiten Eigen- und Transferleistung im Rahmen einer Lehrhospitation und eines Lehrprojekts erbracht.



Beispielhafte Ergebnisdarstellung der Lernzielevaluation



Qualitätssicherung:

Das Gesamtprogramm sowie die einzelnen Module werden jedes Jahr am letzten Tag papierbasiert evaluiert. Es findet eine Lernziel- und allgemeine Kursevaluation inklusive Freitexterhebung statt. Der Rücklauf liegt i.d.R. bei 100%. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Nachbesprechung diskutiert und ggf. Anpassungen vorgenommen.